2

anlassung werden Karten und Plane beigefügt werden. Der Pränumerationspreis für einen Band oder vierzig ganzer Bogen beträgt 1 Thlr. 8 Gr. sächsisch. Einzelne Nummern von einem ganzen Bogen kosten 1 Gr 6 Pf. und von einem halben Bogen 1 Gr. — Auf Schreibpapier ist der Preis der doppelte. — Bestellungen, so wie dem Zweck der Blätter entsprechende Beiträge werden adressirt: an die Expedition der deutschen Blätter in Altenburg.

F. A. Brockhaus.

Officielle Berichte.

Kommotau, den 11ten October 1813.

Am 8ten dieses Monats ist zu Ried zwischen dem k. k. Feldzeugmeister Fürsten von Reuß und dem königl. bayerischen General der Cavallerie Grafen von Wrede, im Namen Sr. Majestät des Kaisers von Oesterreich und Sr. Majestät des Königs von Bayern, ein Freundschafts- und Allianztractat unterzeichnet worden, vermöge dessen Bayern den Verhältnissen des rheinischen Bundes entsagt, und seine Gesammtkraft mit jener der alliirten Mächte zu gleichem erhabenen Zwecke unverzüglich vereinigt.

Funfzehntes Bülletin

von der Armee Sr. königl. Hoheit des Kronprinzen von Schweden.

Hauptquartier Dessau, den 4ten October 1813.

Der Kronprinz hat heute sein Hauptquartier hierher verlegt.

Der Versuch, welchen der Feind am 29sten Sept. machte, die kaum angefangenen Werke an

der Brücke bei Roßlau wegzunehmen, ist ihm theurer zu stehen gekommen, als man anfangs glaubte. Nach den einstimmigen Aussagen der gefangenen Officiere und Gemeinen, der Deserteurs und der Landeseinwohner hat der Feind wenigstens 1500 Mann verloren. Hier wurden 7 bis 800 Mann beerdigt. Und mit drei Bataillons hat ihm General Sandels diesen Verlust beigebracht.

General Blücher ist mit einer Schnelligkeit, wovon die Geschichte kaum ein Beispiel liefert, wie es nur der Enthusiasmus für die Freiheit des Vaterlandes möglich machen kann, mit dem Gros seiner Armee von Bautzen nach Elster aufgebrochen, und hat, obwohl er Pontons mit sich führte, diesen Weg eben so geschwind, als ein Reisender zurückgelegt. Er ging über die Elbe, griff das vierte feindliche Armeecorps unter Commando des Generals Bertrand am 3ten Oct. bei Wartenburg an, schlug es in die Flucht, brachte ihm einen bedeutenden Verlust an Todten bei, erstürmte die feindlichen Verschanzungen, erbeutete 16 Kanonen, 70 bespannte Munitionswagen und machte 1000 Gefangene.

Der Oberstlieutenant Löwenstern hat sich in den Straßen von Bernburg mit einer Hand voll Kosaken gegen mehr als 2000 Feinde geschlagen. Als der Feind nach einem vierstündigen Gefechte Geschütz erhielt, wurde die Stadt geräumt; am folgenden Morgen jedoch wieder besetzt. Die Geschicklichkeit und Bravour, welche die Kosaken bei dieser Gelegenheit, wie bisher immer, bewiesen haben, gereicht ihnen zur größten Ehre. Diese unerschrockenen Männer sind nicht bloß die Augen der Armee, sondern sie schlagen sich auch in Reihe und Glied, sprengen Schwadronen aus einander, greifen Quarees an, schwimmen durch Flüsse und agiren im Rücken des Feindes, wo sie Schrecken und Verwirrung verbreiten.

Die russische Armee ist heute bei Acken über die Elbe gegangen; die Avantgarde des Generals